

Fische schreien nicht

Wo bleibt die Verantwortung?

Zu „Zehntausende Zebrafische“ vom 15. März:

Als das gesamte Bauvorhaben auf dem Gelände des KIT Campus Nord im Gemeinderat Leopoldshafen vorgestellt wurde, fand es dort allgemeine Zustimmung. Mit Sicherheit deswegen, weil von Büroräumen, Mikrofabrikation in 3D-Druck, Raum für Start-ups, Innovationstätigkeiten und deren Anwendung zum gesellschaftlichen Nutzen und Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen, ohne Emissionen, die Rede war.

Jeder von uns hat noch die Bilder von gequälten Versuchstieren im Kopf, die für unsinnige Forschungen herhalten mussten. Nun sind es Zebrafische, mit der Begründung, dass diese nicht unter den Bereich Tierversuche fallen, somit auch nicht unter den Tierschutz. Aber was ist das bitteschön anderes als Tierquälerei? Nur weil Fische nicht schreien können. Ich könnte es, wenn ich so etwas lese, und frage mich, ob langsam jeder Rest an Verantwortung und Ethik abhanden gekommen ist

Bekommen wir jetzt zu der EU-Atommüllproduktion und den strahlenden Abfällen des JRC am Campus Nord noch die Produktion von „Fischkadavern“? Und man nennt es Forschung an den globalen Herausforderungen zur Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen.

Brigitte Schilli

Eggenstein-Leopoldshafen